



Teilnahmebedingungen

"Angehörige machen Geschichte(n)" ist eine Aktion des BApK e. V. und seiner Landesverbände anlässlich der Woche der Seelischen Gesundheit 2024.

Allgemeines

Teilnehmen dürfen alle Angehörigen, die Erfahrungen mit psychisch erkrankten Menschen haben und diese schildern möchten. Die Teilnehmenden können ihre Werke als Text oder als Grafik (Zeichnung, Gemälde ...) einreichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Den Teilnehmenden wird eine weitreichende Freiheit bei der Gestaltung zugesprochen, um die Authentizität des Werkes zu wahren. Redigiert wird ausschließlich bei der Rechtschreibung und in engen Grenzen bei der Grammatik. Erwünscht sind die Dateiformate txt, doc, docx, odt und pdf für Texte sowie jpg bzw jpeg und png für Grafiken. Für andere Formate kann keine Verarbeitung garantiert werden.

Urheberrecht

Die eingereichten Beiträge müssen frei von Rechten Dritter sein, das heißt es dürfen niemandes Urheber- oder Nutzungsrechte verletzt werden. Das Urheberrecht an den eingereichten Werken liegt damit bei den Teilnehmenden. Mit ihrer Teilnahme übertragen sie das Nutzungsrecht daran dem BApK und seinen Landesverbänden zum Zweck der Veröffentlichung auf der Webseite www.angehoerige-im-mittelpunkt.de und gegebenenfalls auf den zum Bundesverband oder den Landesverbänden zugehörigen Websites sowie im Rahmen öffentlicher Lesungen. In allen Fällen werden die Teilnehmenden entsprechend ihrer bei der Teilnahme gemachten Angaben genannt. Den Teilnehmenden steht kein Honorar zu.

1

Persönlichkeitsrechte

Bei der Teilnahme sind die Persönlichkeitsrechte der genannten Personen zu wahren. Die Namen sind als Pseudonyme zu gebrauchen, die echten Personen dürfen nicht wiedererkannt werden. Gegebenenfalls sind auch die Ortsnamen zu verändern.

Ethik/Werte

Dem BApK und seinen Landesverbänden ist die Menschenwürde ein sehr hohes Gut. Werke mit diskriminierenden oder herabwürdigenden Inhalten werden nicht veröffentlicht.

